

Berufsberatung im
Stadtteilbüro
Innenstadt West

Am Dienstag, 9. September, bietet Antje Steingaß, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, im Stadtteilbüro Innenstadt West in der Königstraße 93 von 16 bis 18 Uhr eine Beratungssprechstunde an. Wen die Themen Beruflich aufsteigen, Beruflich wieder einsteigen, Kenntnisse erweitern, Qualifikation nachholen, Beruf wechseln oder Förderung von Weiterbildung interessieren, kann ohne Termin unverbindlich vorbei kommen. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, Erziehende und Betreuende.

Bei Fragen kann Antje Steingaß per E-Mail (kaiserslautern-pirmasens.beratung@arbeitsagentur.de) oder telefonisch unter der Nummer 0631 3641130 kontaktiert werden. |ps

Gesprächskreis für
Menschen in
Lebenskrisen

Angela Davis bietet am ersten Mittwoch des Monats im Stadtteilbüro Grübentälchen einen umfangreichen Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung an sowie konkrete und praktische Hilfe zu Selbsthilfe.

Wer jemanden braucht, der zuhört, der sich einlässt, antwortet und nachfragt, ist bei ihr an der richtigen Stelle. Die Treffs sollen Betroffenen die Hand reichen und Mut machen. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 3. September, um 18 Uhr im Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, statt. |ps

Weitere Informationen

Stadtteilbüro Grübentälchen
Telefon: 0631 68031690

Stadtmuseum: Viel
Neues von Pfaff

Das Stadtmuseum Kaiserslautern (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof) hat Anfang Mai diesen Jahres seine Dauerausstellung mit jeder Menge neuer Exponate zur Geschichte der Nähmaschinenfabrik G. M. Pfaff AG erweitert. Bereits jetzt haben zahlreiche Besucherinnen und Besucher die neue Ausstellung besucht. Viele interessante, ungewöhnliche und auch ausgefallene Exponate illustrieren die Firmengeschichte. Im Zentrum steht eine Sammlung, die im Jahr 2023 mit Hilfe von Sponsoren für die Stadt erworben werden konnte. Die neuen Ausstellungsstücke reichen von originalen Nähmaschinen ab Baujahr 1876, Kindernähmaschinen, Werbegrafiken über Pläne und Unterlagen aus dem Firmenarchiv bis hin zu Objekten aus der Gießerei. Auch Audio-Mitschnitte von Betriebsversammlungen, über 80 Jahre alte Filmaufnahmen sowie reichhaltiges Fotomaterial lassen die Geschichte des Werks und seiner Menschen wieder lebendig werden.

Geöffnet ist die Ausstellung von Mittwoch bis Freitag jeweils von 10 bis 17 Uhr und Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Montag und Dienstag hat das Stadtmuseum geschlossen. Der Eintritt beträgt sechs Euro, ermäßigt drei Euro. |ps



FOTO: THOMAS BRENNER

Dampflokomotive ist nach Otterbach umgezogen

Oberbürgermeisterin Kimmel überreichte Schenkungsvertrag

Die in Kaiserslautern bekannte Dampflokomotive der Baureihe 50 aus dem Jahr 1943 samt Tender aus dem Jahr 1939 wurde am Sonntag, 24. August, vom Gelände des Eisenbahnausbesserungswerks an der Pariser Straße erfolgreich zum Stellwerkmuseum in Otterbach transportiert. Dort hat die Lok nun ihren endgültigen Standort gefunden. Der Förderverein „Dampflok am Stellwerk“ e.V. wird die Lok samt Tender wiederherrichten und neu lackieren lassen, sodass Besucherinnen und Besucher noch lange Freude an dem Technikdenkmal haben werden.

Am Samstag, 23. August, ab acht Uhr morgens begannen die Vorbereitungsarbeiten für den Transport. Die A.K.V. Auto-Kran-Vermietung e. K. Günter Hütter aus Zweibrücken trennte zuerst die Lok und den Tender voneinander und bereitete die Verladung auf zwei Schwerlasttransporter vor. Anschließend wurde der Tender mit 25,5 Tonnen Leergewicht mittels zweier Kräne auf den ersten Transporter verladen. Einige Zeit später folgte die Lok mit einem Leergewicht von 78,6 Tonnen. Zum Lied „Major Tom (völlig losgelöst)“ von Peter Schilling schwebte die Dampflok, von den beiden Kränen an Stahlseilen getragen, auf den über 30 Meter langen Transporter. Bei der richtigen Platzierung und Ausrichtung war Millimeterarbeit gefragt.

Auch Oberbürgermeisterin Beate



Die Dampflok wird auf den Anhänger gehievt und auf den Millimeter genau ausgerichtet

FOTO: PS

Kimmel kam vor Ort in die Pariser Straße. „Ich freue mich riesig, dass die Dampflok nun endlich umziehen kann. In Otterbach ist sie in besten Händen“, begrüßte sie das Projekt und überreichte Karl-Heinz Ochs, Vorsitzender des Fördervereins „Dampflok am Stellwerk“, den Schenkungs-

vertrag. Die Schenkung der Dampflok einschließlich Tender an den Förderverein „Dampflok am Stellwerk“ e.V. Otterbach war vom Kaiserslauterer Stadtrat im November 2023 beschlossen worden. Die Schenkungsurkunde hatte Oberbürgermeisterin Kimmel den Vereinsmitgliedern noch im selben Jahr überreicht, die Übergabe des Schenkungsvertrags stand bis Samstag noch aus.

„Es ist großartig, dass der Förderverein sich mit so viel Engagement der Lok annimmt“, dankte Beate Kimmel dem Vereinsvorsitzenden, der Vorstandschaft und den Mitgliedern. Dass der Verein den lange geplanten Umzug stemme und dafür so viel Einsatz gezeigt habe, sei bewundernswert. Auch Paul-Peter Götz, Ortsvorsteher von Erfenbach, sei ein rühriger Treiber des Vorhabens gewesen – die Dampflok am Museumsstellwerk in Otterbach ergänze schließlich auch sehr gut das Bachbahnmuseum in Erfenbach. „Ich danke allen Beteiligten ganz herzlich, dass sie den Umzug mit so viel Leidenschaft vorangebracht und organisiert haben und sich auch in Zukunft mit viel Herzblut um die Dampflok kümmern werden“, so die Oberbürgermeisterin.

Am Sonntag, 24. August, um 6 Uhr

in der Frühe im Halbdunkel stand dann der Transport an. Vom Ausbesserungswerk in Kaiserslautern ging es in verkehrter Fahrtrichtung über die Pariser Straße in Richtung Stadtmitte, anschließend durch die Reichswaldstraße, Vogelwoogstraße und Merkurstraße in Richtung Stadtausgang. Weiter führte der Transport über die B270, durch den Ortsbezirk Erfenbach bis zum Stellwerk Otterbach. Dort wurden Lok und Tender unter vielen neugierigen Blicken erneut mit zwei Kränen auf die extra für sie vorgesehenen Schienen gehievt.

Den Umzug der Dampflok hat der Förderverein mit Spenden und Fördergeldern finanziert. Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es auf der Website des Fördervereins unter www.dampflok-am-stellwerk.de. Der Förderverein wurde im Januar 2023 gegründet, um die Dampflok nach Otterbach zu bringen und sie dort vor dem vom Verein erhaltenen Stellwerk aufzustellen. Ziel ist es, das Technikdenkmal interessierten Besucherinnen und Besuchern attraktiv präsentieren zu können.

Im Jahr 1987 wurde die Dampflokomotive mit dem Kennzeichen BR50-2652 vom Förderverein Industriemuseum Kaiserslautern e.V. gekauft. Lokomotiven dieser Baureihe zogen früher tagtäglich die Güterwagen über die Bach- und Lautertalbahn. Dabei wurde das Stellwerk in Otterbach täglich passiert und war Dreh- und Angelpunkt der Teilstrecken. Nachdem die Vereinsmitglieder die Dampflokomotive renoviert hatten, schenkten sie sie 1991 der Stadt. Seit dem Jahr 2003 bis zum vergangenen Wochenende hatte die Lok ihren Platz in der Pariser Straße. |ps



Die Dampflok verlässt Kaiserslautern in Richtung Otterbach

FOTO: PS

Seniorenbeirat lädt
zum Mittagessen ins
Medici

Der Seniorenbeirat lädt am Dienstag, 2. September, wieder zum gemeinsamen Mittagessen ein. Treffpunkt ist um 12 Uhr im Ristorante Medici in der Münchstraße 10. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter 0631 72126 oder per E-Mail an helga.bac@t-online.de. |ps

Singkreis im
Stadtteilbüro
Grübentälchen

Das Stadtteilbüro Grübentälchen lädt am Donnerstag, 11. September, von 15 bis 16 Uhr wieder zum monatlichen Singkreis ein. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Irmgard Boerner an der Gitarre. Auf dem Programm stehen Volkslieder ebenso wie lustige Lieder und Schlager. Wer gemeinsam in fröhlicher Runde singen möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen. |ps

Weitere Informationen

Stadtteilbüro Grübentälchen
Tel. 0631 68031690

Marktfrühstück
auf dem
Donnerstagsmarkt

Das Stadtteilbüro Innenstadt West, das ASZ und die Bau AG laden am 4. September zu Sekt und Kaffee beim Marktfrühstück auf den schönen Donnerstagsmarkt an der Königstraße ein. An den Marktständen kann etwas Süßes oder Deftiges erworben werden.

Zwischen 10 und 12.30 Uhr stellt das Wohn- und Pflegeheim Kessler Handorn seine neue Tagesstätte vor und Anuschka Molter vom Pflegestützpunkt Süd-Ost sowie die Gemeindeschwester plus, Isolde Weisenstein, stehen für Fragen zur Verfügung. Neu auf dem Markt ist der Foodtruck Lorito von Anna & Attila. Sie bieten ein veganes Mittagessen zu erschwinglichem Preis an.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Marktatmosphäre zu genießen und ins Gespräch zu kommen. |ps

Kostenlose Nähhilfe im
Stadtteilbüro

Am Mittwoch, 10. September, bietet das Stadtteilbüro Grübentälchen von 10 bis 12 Uhr wieder die Möglichkeit, kleinere Änderungen an Kleidungsstücken, wie das Kürzen von Hosen oder Röcken, das Einsetzen von Reißverschlüssen oder andere kleinere Näharbeiten unter kundiger Anleitung selbst oder von einer ehrenamtlichen Mitarbeitenden vornehmen zu lassen. Interessierte können einfach vorbeikommen oder sich im Stadtteilbüro Grübentälchen melden (Telefon: 0631 68031690). |ps

Der Stockhausplatz war voller Angebote für die Jugend

Sommerfest der Streetwork Kaiserslautern mit buntem Programm

Am letzten Freitag in den Sommerferien veranstaltete die Abteilung Jugend und Sport der Stadtverwaltung Kaiserslautern, speziell das Streetwork Team, ein vielseitiges Sommerfest auf dem Stockhausplatz. Mit zahlreichen kreativen, sportlichen und musikalischen Angeboten wurde für Jugendliche und junge Erwachsene ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Ein Highlight war die Graffiti-Aktion, bei der Besucherinnen und Besucher ihre ganz persönliche Klemmbausteinfigur entwerfen konnten – von Frisur über Kleidung bis hin zu Accessoires. Rund 20 Stände boten beim Flohmarkt Second-Hand-Schätze an, für die sich die Verkäuferinnen und Verkäufer im Vorfeld unkompliziert über Social Media anmelden konnten.

Für beste Versorgung sorgte der

Skateverein Kaiserslautern „Skate Rats“, der nicht nur den Grillstand übernahm, sondern auch eigene Buttons und Werbeartikel präsentierte. Das Jugendzentrum JUZ war mit seiner mobilen Theke vertreten, die zuvor gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen im Ferienprogramm gestaltet worden war.

Musikalisch wurde das Fest am Abend von dem Künstler Alex Breidt abgerundet, der mit seinem Live-Auftritt für besondere Stimmung sorgte.

„Auch wenn die hohen Temperaturen und ein mögliches Gewitter vermutlich einige Besucherinnen und Besucher abgehalten haben, freuen wir uns über die Premiere auf dem Stockhausplatz. Das Programm hat gezeigt, was mit guter Zusammenarbeit möglich ist – und wir hoffen, im nächsten Jahr daran anknüpfen zu können“, so Jugenddezernentin Anja Pfeiffer. |ps



FOTO: PS

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzk, Charlotte Lisador, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: info@oggersheimer-druckzentrum.de
Verteilung: PVS Ludwigshafen, E-Mail: zustellrekamation@suewe.de oder Tel. 0621 572 498-60
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 02.09.2025, 09:00 Uhr** findet im **großen Ratssaal (1. OG)** des Rathauses, **Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine **nichtöffentliche Sitzung des Personalausschusses** statt.

Tagesordnung:

1.-11. Personalangelegenheiten

12. Mitteilungen

13. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 02.09.2025, 09:30 Uhr** findet im **großen Ratssaal (1. OG)** des Rathauses, **Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine **öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses** statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2. Unterjährige Berichterstattung zur Entwicklung der Betriebskosten des Pfalztheaters

3. Erträge aus städtischem Grundvermögen nachhaltig steigern (Antrag der CDU-Fraktion)

4. Beratungen des Haushaltsplanes und der dazugehörigen Anlagen für den Jahreshaushalt 2026 und Empfehlung in den Stadtrat zur Beschlussfassung

5. Mitteilungen

6. Anfragen

Gleichzeitig ergeht **Einladung zur Fortsetzung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 03.09.2025**, sowie bei Bedarf **am Donnerstag, 04.09.2025 jeweils um 09:00 Uhr, im großen Ratssaal (1. OG)** des Rathauses, **Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern**.

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Ortsbezirk Erlenbach

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 02.09.2025, 19:00 Uhr** findet im **Sitzungssaal der Ortsverwaltung Erlenbach, Im Wiesental 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Ortsbeirates Erlenbach** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2. Stadtteil Erlenbach, Flächennutzungsplan 2025, Teilfortschreibung Freiflächen-Photovoltaik (Entwurf), Darstellung von geplanten Sondergebietsflächen mit der Zweckbestimmung „Freiflächen-Photovoltaik“ (PV-Eignungsflächen) im Stadtgebiet (Einleitung eines Verfahrens zur Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans 2025 und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)

3. Altkleidercontainer Ortsausgang Richtung Otterberg

4. Mitteilungen

5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Anfragen

gez. Jochen Steiner
Ortsvorsteher

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtvermessung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine stellvertretende Geschäftsstellenleiterin bzw. einen stellvertretenden Geschäftsstellenleiter (m/w/d) der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

in Vollzeit.
Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 11 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 096.25.61.014a finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtvermessung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Gruppenleiterin bzw. einen Gruppenleiter (m/w/d) der Gruppe Kataster- und Ingenieurvermessung

in Vollzeit.
Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 12 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 097.25.61.012a finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Für mehr Sicherheit auf Kita- und Schulwegen

Neuer Fußgängerüberweg in der Fliegerstraße

Am Dienstag, 19. August, wurden die Markierungsarbeiten für den neuen Fußgängerüberweg in der Fliegerstraße abgeschlossen, der sich westlich neben der Einmündung der Haspelstraße befindet. Ein weiterer Fußgängerüberweg soll in der Fliegerstraße östlich neben der Kreuzung zu „Auf dem Sess“ installiert werden. Ziel ist es, Fußwege sicherer zu machen, die überwiegend von Kita- und Schulkindern genutzt werden.

„Wir wurden im März dieses Jahres gebeten, zu prüfen, ob in der Fliegerstraße Fußgängerüberwege eingerichtet werden könnten, um die Situation für Fußgängerinnen und Fußgänger zu verbessern“, berichtet Bürgermeister Manfred Schulz über den Ursprung des Vorhabens. Delphine Schwab hatte als Anwohnerin die Situation des Fußverkehrs regelmäßig beobachtet und sich mit ihrem Anliegen an die Stadt gewandt. Von dem großen Engagement der Stadtverwaltung und der nun so schnell erfolgten Umsetzung ist sie begeistert. Auch Sabine Metz, Mitglied des Kitaausschusses und des Schulelternbeirats, freut sich über die neuen Fußgängerüberwege, die sich auch die beiden Gremien gewünscht hatten.

„Es ist wichtig, dass wir zur Sicherheit der Kinder, aber auch der zu Fuß gehenden Anwohnerinnen und Anwohner beitragen“, erklärt Bürger-



V.l.: Delphine Schwab mit ihrem Mann, Kind und Hund sowie Sabine Metz, Silke Billing von der Straßenverkehrsbehörde und Bürgermeister Manfred Schulz freuen sich über die schnelle Realisierung des neuen Fußgängerüberwegs

FOTO: PS

meister Schulz. „Deshalb freut es mich umso mehr, wie schnell aus der Idee nun Realität geworden ist.“ Innerhalb von genau fünf Monaten wurde die Einrichtung der beiden Fußgängerüberwege geprüft – beispielsweise führte die Stadtbildpflege Kaiserslautern (SK) eine Fußverkehrszählung durch. Durch die Zusammenarbeit der Straßenverkehrsbehörde mit der SK und dem städtischen Referat Tiefbau konnten die beiden Zebrastreifen realisiert werden.

Der neue Fußgängerüberweg in der

Fliegerstraße / Einmündung Haspelstraße bietet nun eine sichere Querungsstelle für die Kita- und Schulkinder, die dort werktags täglich unterwegs sind. Denn die Straße ist aufgrund ihrer Biegung und der Hecken gerade für Kinder schwer einsehbar. Aufgrund einer besseren Sicht auf und für die Kinder, die je nach Größe nicht über parkende Autos am Straßenrand hinwegsehen können, werden neben beiden neuen Fußgängerüberwegen außerdem zwei kleine Parkbuchten entfallen. |ps

50 Jahre im Dienst der Stadt:

Uwe Schmeer feiert Dienstjubiläum

OB Kimmel gratuliert zu Lebenswerk

Uwe Schmeer, kommissarischer Leiter des Referats „Digitalisierung und Innovation“, hat vor kurzem sein 50-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. „Mit beeindruckender Kontinuität, fachlicher Expertise und großem Engagement haben Sie die Entwicklung der Vermessungstechnik und der digitalen Verwaltung in der Stadtverwaltung maßgeblich mitgeprägt“, gratulierte Oberbürgermeisterin Beate Kimmel auch im Namen des gesamten Stadtvorstands. Dazu erhielt Schmeer die Glückwünsche des Ministerpräsidenten und eine Anerkennungsurkunde des Landes Rheinland-Pfalz.

Der 65-jährige Uwe Schmeer begann seine berufliche Laufbahn bereits am 1. August 1975 als Dienstangefänger im mittleren vermessungstechnischen Dienst. Nach mehreren Stationen im Stadtvermessungsamt – unter anderem in der Katastervermessung, Programmierung und technischen Datenverarbeitung – sowie der Ableistung des Grundwehrdienstes, wurde er kontinuierlich befördert und übernahm zunehmend verantwortungsvollere Aufgaben.

Sein Werdegang zeigt eine stetige Weiterentwicklung: vom Vermessungsassistenten über verschiedene Stufen des gehobenen Dienstes bis hin zum Vermessungsrat. Bereits 1995 wurde er zum Leiter der Graphi-



Stefan Theiss, Uwe Schmeer, OB Beate Kimmel und Wolfgang Mayer

FOTO: PS

schen Datenverarbeitung bestellt, später übernahm er die Verantwortung für das Kommunale Geo-Informationssystem. Mit der Bestellung zum kommissarischen Leiter des Referats Digitalisierung und Innovation im April 2024 lenkt er heute zentrale strategische Aufgaben im Bereich der digitalen Transformation. „Ihr Name steht für jahrzehntelange Innovati-

onskraft, Verlässlichkeit und Fachkompetenz in der öffentlichen Verwaltung“, so die Oberbürgermeisterin und dankte Schmeer „für ein halbes Jahrhundert engagierten Einsatz zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger.“ Ebenfalls ihre besten Wünsche zum Jubiläum überbrachten Stefan Theiss vom Personalrat und Personalreferatsleiter Wolfgang Mayer. |ps

WEITERE MELDUNGEN

Demenz steht im Zentrum von interkommunalen Aktionstagen

Stadt und Landkreis laden ein – Programm bis in den Oktober

Das Netzwerk Demenz in Stadt und Landkreis Kaiserslautern lädt im September und Oktober zu den Aktionstagen Demenz ein. Mit dem Programm möchte das Netzwerk ein Bewusstsein für die Erkrankung schaffen, Vorurteile abbauen und Angehörige wie Fachkräfte unterstützen.

Geplant sind vielfältige Veranstaltungen in Stadt und Landkreis Kaiserslautern. Auf den Wochenmärkten in Landstuhl und Kaiserslautern informieren die Netzwerkpartner an Informationsständen über die Hilfsangebote in der Region. Weiterhin sind zwei Filmvorführungen im Provinz-Programmkino in Enkenbach sowie im Union-Kino Kaiserslautern geplant.

In zwei Workshops zu dem Thema „Herausforderndes Verhalten“ für versorgende Angehörige und Fachpersonal im 42Kaiserslautern geht es darum, wie gute Kommunikation herausfordernde Situationen bei Demenz entschärfen kann und konstruktive Alternativen gefunden werden können.

Ein interaktiver Vortrag im DRK Centrum in Landstuhl zeigt auf, wie Bewegung und Tänzen als Demenzprävention mit Tipps für den Alltag und Mitmach-Tanzeinheit eingesetzt werden können. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe gibt es das Theaterstück „Zwei Frauen falten sich“ des Chawwerusch Theater in der Friedenskapelle in Kaiserslautern.

Die Aktionstage Demenz bieten eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Hilfsangebote kennenzulernen und gemeinsam ein Zeichen für mehr Verständnis bei Demenzerkrankungen zu setzen. Demenz betrifft nicht nur die Erkrankten selbst, sondern die Familien und das ganze Umfeld. Mit den Aktionstagen möchte das Netzwerk Demenz zeigen: Niemand ist damit alleine!

Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Das vollständige Programm mit allen Terminen und Veranstaltungen ist zu finden auf der Internetseite www.demenz-kl.de.

Gemeinsam stark: Kaiserslautern sichert sich Weltrekord

Mehr als 1.700 Teilnehmer laufen in 90 Tagen über 380.000 Kilometer

Kaiserslautern hat es geschafft! In einem beispiellosen Gemeinschaftsprojekt haben 1.756 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt den Weltrekord für die „weiteste im Team gelaufene Distanz in 90 Tagen“ aufgestellt. Mit einer Gesamtdistanz von beeindruckenden 382.083,505 Kilometern sicherte sich das Team einen offiziellen Eintrag im Rekordregister des Rekord-Instituts für Deutschland (RID).

Die Aktion im Rahmen der Kampagne „Kaiserslautern für den nächsten Schritt“ fand vom 22. Mai bis zum 19. August statt. Getragen wurde die Initiative von der Science and Innovation Alliance in Kaiserslautern e.V. (SI-AK) in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern, darunter die Landesinitiative „Rheinland-Pfalz – Land in Bewegung“. Gefördert wurde sie von der Aktion Mensch.

Mit dem Projekt wollten die Veranstalter mehr als nur einen sportlichen Rekord aufstellen. Es sollte auch auf die Bedeutung des Inklusionssports aufmerksam gemacht werden. Der Rollstuhlfahrer und Inklusionsathlet Abdul Dogan begleitete die Aktion und berichtete bei zahlreichen Veranstaltungen von seinen Erfahrungen.



RID-Rekordrichterin Laura Kuchenbecker (rechts) reiste am 23. August nach Kaiserslautern, um den Erfolg offiziell zu verkünden. Sie überreichte die begehrte RID-Rekordurkunde an das Organisations-team, Staatssekretär Daniel Stich und die Beigeordnete Anja Pfeiffer und würdigte die herausragende Leistung des Teams.

FOTO: SIAK

Musik, Genuss und Lebensfreude in der ganzen Stadt

Barbarossafest „Swinging Lautern“ vom 4. bis 6. September 2025

Vom 4. bis 6. September verwandelt sich die Innenstadt von Kaiserslautern erneut in eine pulsierende Festmeile, die Musikliebhaber und Genießer gleichermaßen begeistert. Auch in diesem Jahr wird das Barbarossafest „Swinging Lautern“ ein absolutes Highlight im städtischen Veranstaltungskalender – organisiert von der Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“ in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement Kaiserslautern.

Ab Donnerstag erfüllt Musik die Straßen und Plätze der Innenstadt. Marching-Bands ziehen durch die Gassen. Die Bühnen auf dem Altenhof, dem Schillerplatz, vor der Stiftskirche, vor dem K in Lautern und auf dem Stiftsplatz werden sowohl von Künstlern aus der Region als auch von internationalen Musikern belebt. Die musikalischen Genres sind wie jedes Jahr breit gefächert und reichen von Swing über Blues, Boogie, Jazz, Soul bis hin zu Salsa.

„Swinging Lautern“ ist nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch perfekt geeignet, um das Fest mit einem entspannten Einkaufsummel zu verbinden. Die Mitgliedsbetriebe der Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“ haben sich auch in diesem Jahr besondere Aktionen einfallen lassen, um allen Gästen ein einzigartiges Shopping-Erlebnis zu bieten. Ein weiteres Highlight sind auch in diesem Jahr wieder die „Lautrer Spen-



Beim Barbarossafest ist immer viel los, so wie hier im vorletzten Jahr vor der Adler-Apotheke

FOTO: PS

denfahrten“. Diese bieten Interessierten die Möglichkeit, in einem außergewöhnlichen Fahrzeug mitzufahren und gleichzeitig etwas Gutes zu tun.

Und auch in diesem Jahr dürfen die kultigen „Swinging Lautern Hüte“ nicht fehlen. Diese können für fünf Euro am Stand der Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“ erworben werden. Alle Einnahmen fließen direkt in die Programmgestaltung ein. Besucherinnen und Besucher tragen somit nicht nur eine schöne Kopfbedeckung, sondern leisten auch einen kleinen Solidaritätsbeitrag zur Unterstützung der Veranstaltung.

„Nutzen Sie die Gelegenheit durch Kaiserslautern zu schlendern, zu

shoppen, in einer unserer renommierten Gaststätten einzukehren und die Vielfalt des internationalen Musikprogramms zu genießen“, so Alexander Heß, Leiter des Citymanagements, der dem Fest mit Vorfreude entgegenschaut. „Das Barbarossafest zeigt einmal mehr, wie lebendig und vielfältig unsere Stadt ist. 'Swinging Lautern' bringt Menschen zusammen und schafft unvergessliche Momente – das macht den besonderen Reiz dieses Fests aus.“

Weitere Informationen

<http://www.werbegemeinschaft-kl.de> sowie in der Stadt-KL-App

Zum Stadtjubiläum: Künstlerische Projekte für „Stadt der Zukunft“ gesucht

Aufruf an junge Kunstschaftende - Preisgelder von 8.000 Euro winken

Im nächsten Jahr feiert Kaiserslautern sein 750. Stadtjubiläum. Grund genug für das Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum I Wadgasserhof), nicht nur den Fragen der Vergangenheit nachzugehen, sondern sich auch mit der Zukunft der Westpfalzmetropole zu beschäftigen. Denn wie stellen sich die Lautrerinnen und Lautrer diese vor? Welche Wege wird die Stadt in den kommenden Jahren einschlagen und wie wird sie sich verändern?

„Zahlreiche Disziplinen spüren diesen Fragen nach, aber wir möchten gerne wissen, wie sich unsere jungen Kunstschaftenden mit dem Thema „Stadt der Zukunft“ unter kulturspezifischen Gesichtspunkten auseinandersetzen“, so Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz. Die besten Arbeiten erwarten Siegpriämien von insgesamt 8.000 Euro, zur Verfügung gestellt vom Förderkreis des

Stadtmuseums dank einer Unterstützung durch die Kunst- und Kulturstiftung der Sparkasse. Zum Mitmachen unter Nutzung aller Medien eingeladen sind junge Kunstschaftende aller Sparten. Egal ob Bildende Kunst, Schauspiel, Musik oder Literatur – egal ob Utopie oder Dystopie, kritische Warnung oder enthusiastische Vision, Technik, Umwelt oder das tägliche Miteinander – alle Ideen zur Zukunft Kaiserslauterns sind herzlich willkommen. Dabei dürfen die sich bewerbenden Einzelpersonen oder Mitglieder eines Kollektivs nicht älter als 30 Jahre sein. Sie müssen zudem einen Bezug zur Region um die bzw. zur Stadt Kaiserslautern nachweisen können.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bis zum 15. Oktober ihren Lebenslauf und eine kurze Konzeptskizze ihres geplanten

Projekts (maximal 2.000 Zeichen) mit ungefährender Kostenkalkulation und gerne auch mit Visualisierungen oder ähnlichem unter museum@kaiserslautern.de einzureichen. Es können ein oder mehrere Konzepte ausgezeichnet werden.

Die Entscheidung trifft eine Jury bestehend aus Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz, Museumschef Bernd Klesmann und Michael Staudt, Vorsitzender des Förderkreises des Stadtmuseums. Die Arbeit muss bis zum Juni 2026 beendet sein und wird anschließend im städtischen Raum gezeigt. Gerne bietet das Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum I Wadgasserhof) auch Hilfe bei der Kontaktaufnahme mit städtischen oder regionalen Akteuren, die zum Verwirklichen der Arbeit hilfreich sind. Räumlichkeiten oder Materialien werden nicht gestellt.

Feuerwehr Kaiserslautern lädt ein zum Tag der offenen Tür

Feuerwehr zum Anfassen am 7. September

Unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“ öffnet die Feuerwehr Kaiserslautern am Sonntag, 7. September, ab 10 Uhr die Türen der Hauptfeuerwache für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein spannender, informativer und unterhaltsamer Tag für die ganze Familie.

Der Tag der offenen Tür bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Arbeit der Feuerwehr hautnah kennenzulernen. Neben einer Fahrzeug- und Technikschau gibt es exklusive Führungen durch die Feuerwache sowie spannende Präsentationen der Spezialeinheiten, darunter die Höhenretter, Feuerwehrtäucher, die Drohneneinheit und die Gefahrgut-Mess- und Auswertereinheit. Wer selbst aktiv werden möchte, hat ebenfalls die Gelegenheit dazu: Ob beim Leitersteigen, bei der Personenrettung oder beim Feuerlösch-Training – Besucherinnen und Besucher können erleben, wie Feuerwehr im Ernstfall funktioniert. Darüber hinaus können sie erfahren, wie eine technische Rettung bei Verkehrsunfällen oder eine Brandbekämpfung

im unwegsamen Gelände vonstattengehen.

Auch die Jugendfeuerwehr Kaiserslautern ist mit dabei und lädt Kinder und Jugendliche zu Spiel und Spaß rund ums Thema Feuerwehr ein. Highlights sind Wasserspiele, eine große Hüpfburg sowie spannende Mitmachaktionen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Dabei dürfen Klassiker aus der Feuerwehrrüche natürlich nicht fehlen: Egal ob Spießbraten frisch vom Grill, Erbsensuppe aus der Feldküche oder Grillklassiker – hier finden alle etwas Leckeres. Kaffee und leckere Kuchen runden das kulinarische Angebot ab.

Anreise & Shuttle-Service

An der Hauptfeuerwache stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Besucherinnen und Besucher werden deshalb gebeten, den Parkplatz am Toombaumarkt in der Hohenecker Straße zu nutzen. Von dort aus bringt ein kostenloser Shuttle-Bus der SWK alle Gäste bequem zur Hauptfeuerwache und wieder zurück.

Die Feuerwehr Kaiserslautern freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen erfolgreichen Tag. Weitere Informationen gibt es unter: <https://feuerwehr-kaiserslautern.de/tidot/>.



GRAFIK: PS

Ausbildung und Studium bei der Stadt Kaiserslautern

Wir bieten folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:



- Beamtenanwärter/in (m/w/d) für das dritte Einstiegsamt
- Bachelor of Arts in sozialer Arbeit (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
- Metallbauer/in (m/w/d)
- Fachinformatiker/in (m/w/d)
- Erzieherausbildung in Teilzeit (m/w/d)



Interesse geweckt?

Dann bewirb dich bis **14.09.2025** auf unserer Homepage unter: www.kaiserslautern.de/ausbildung oder nutze den QR-Code.



GRAFIK: PS